

## Der Seniorenrat ist motiviert gestartet

Bei der CVP Egolzwil informierte Rita Gisiger an der vergangenen GV vom 23. April als Präsidentin über die Ziele und Aktivitäten des Seniorenrats Egolzwil-Wauwil. Für ihren Sondereffort erhielten Gemeinderat und –verwaltung wohlverdienten Dank.

Im Mai 2012 startete der neugegründete Seniorenrat Egolzwil-Wauwil, welcher von den beiden politischen Gemeinden und der Kirchgemeinde gemeinsam tragen wird. Das in den Vorjahren geschaffene Altersleitbild sah prioritär ein solch gemeindeübergreifendes Gremien vor, erinnerte Sozialvorsteherin Annelies Schmid.

### Eine praxisnahe und fördernde Drehscheibe

Mitglieder sind sechs lebenserfahrene und einsatzfreudige Senioren und Seniorinnen. Präsidentin Rita Gisiger (Egolzwil) zeigte informativ auf, dass es letztlich um Erhalt und Fördern der Lebensqualität im fortgesetzten Alter gehe. Ihr Seniorenrat sei bewusst mit einfachen Aktivitäten gestartet und erweiterte diese kontinuierlich. Bereits hätten einige Dutzend Senior/innen da und dort mitgewirkt. Doch sollten es immer mehr werden, denn noch viele mehr dieser Altersgruppe müssten sich mit ihrer eigenen Zukunft befassen. „Der Stein ist aber angerollt“, betonte sie zuversichtlich. Eine ihrer Visionen sei, dass in 15 bis 20 Jahren der örtliche Seniorenrat ein Kompetenzzentrum für alle Fragen rund ums Alter für die kommunalen Behörden und für die Senioren sei. Ihr Gremium engagiere sich deshalb motiviert mit Kopf, Mut und Herz. Rita Gisiger lobte abschliessend Annelies Schmid, welche mit viel Durchhaltekraft und Weitsicht sich massgeblich zur Gründung dieses Seniorenrats eingesetzt habe.



### Dringender Wunsch zur Vorstandserweiterung

CVP-Präsidentin Margrit Lang-Galliker hielt Rückblick auf einige kommunalpolitische Tätigkeiten. Die mitgetragene Ortsplanungs-Revision bezeichnete sie als wichtig für eine massvolle Weiterentwicklung der Gemeinde. Ein Signal für eine zukunftsgerichtete Energiewende sei das Zeichen eines Anteilscheins der CVP-Ortspartei bei der Santenberg-Energie-Genossenschaft. Dringend sei die personelle Vorstandsergänzung und somit eine breitere Abstützung politischer Standpunkte. Mit kritisch-konstruktivem Blick verfolge Parteileitung die bevorstehende Nomination eines neuen Gemeindeammanns. Dass die übrigen Gemeinderatsmitglieder und die –verwaltung angesichts der mehrmonatigen Vakanz namhafte zusätzliche Aufgaben zu bewältigen haben, verdiene grossen Dank und Respekt.

### Ausblick auf Gemeindeversammlung

Die Gemeinderechnung 2012 schliesse mit einem kleineren Defizit ab als budgetiert, vermerkte Gemeindepräsident Urs Hodel erfreut. Allerdings seien situationsbedingt einige Projekte nicht realisiert worden. Das sei auch im laufenden Jahr angesichts reduzierter Ressourcen und nötigen Prioritäten der Fall. Der Gemeinderat hoffe, dass er an der Gemeindeversammlung vom 15. Mai die Kompetenz erhalte zum Baulandverkauf an herrlicher Wohnlage. Nach einem bürgernahen Erfahrungs- und Meinungsaustausch wünschte auch Präsidentin Margrit Lang eine gut besuchte Gemeindeversammlung.

Bericht und Foto von Alois Hodel

Bildlegende: Sozialvorsteher Annelies Schmid (links) und Parteipräsidentin Margrit Lang (rechts) diskutieren angeregt mit Rita Gisiger, die Präsidentin des Seniorenrats Egolzwil-Wauwil